

---

## Congresses – Kongresse – Congrès

---

- March 28th to 30th 1965: **Meeting of the Israel Urological Society,**  
Tel-Aviv  
Principal report: Urinary Tuberculosis.  
Instituto de Urologia, Hospital de la Sta. Cruz y San. Pablo, Barcelona.
- Abril le 5.–10. 1965: **XXIX. Curso monografico de urologia para postgraduados, sobre Cirugia ureteral,**  
dirigido por el Dr. A. PUIGVERT, con la participación de los médicos del Instituto y la colaboración extraordinaria de los Profesores: PETER BISCHOFF (Hamburgo), ULRICO BRAZZI (Roma), y CARLOS JIMÉNEZ DÍAZ (Madrid) y los Dres.: AMADEO FOZ (Barcelona) y CARLOS DE SOLER-JORRO (Barcelona).  
*Cursillos complementarios:* VII. Cursillo de Nefrologia, dirigido por el Dr. G. DEL RIO.  
VIII. Cursillo de endoscopia, dirigido por el Dr. PONCE DE LEÓN.  
*Secretario del curso:* Dr. F. SOLÉ BALCELLS; *Secretaría del Instituto de Urologia del Hospital de la Sta. Cruz y San Pablo, Barcelona 13.*
- May 10th to 13th 1965: **Meeting of the American Urological Association,**  
New Orleans, Louisiana  
*Secretary:* Dr. RUBIN H. FLOCKS, University Hospital, Iowa City Iowa.
- May 14th to 16th 1965: **The 53th Annual Meeting of the Japanese Urological Association,**  
Sendai City, Japan  
*Principal reports:* 1. Studies of Artificial Kidney, T. MINAMI, Jikeikai; 2. Pathology and Physiology of Male Gonadal Gland, K. OTAI, Tokyo.  
*Panel Discussion:* Treatments of Prostatic Cancer. Chairman: A. HARADA, Yokohama.  
*Presidency:* S. SHISHITO, Tohoku University.  
*Invitatory Lectures:* Anaesthesiology in Urological Region, K. IWATUKI, Tohoku;  
Pathological Morphology in Functions of Adrenal Cortical Secretion, N. SASANO, Tohoku.  
*Symposiums:* 1. Several Problems of Geriatric Operations in Urological Region; Chairman: H. TAKAYASU, Tokyo. 2. Urological Complications of Diabetes Mellitus; Chairman: N. NARAHARA, Kumamoto. 3. Aortography in Urological Region; Chairman: K. KURODA, Kanazawa.

---

## Book Reviews – Buchbesprechungen – Livres Nouveaux

---

Allgöwer, M.: **Fortschritte der Chirurgie.** Progress in Surgery, Progrès en chirurgie, Vol. IV. S. Karger AG, Basel/New York 1964, VLLI + 112 p., 20 Abb., 5 Tab., Preis: sFr./DM 30.–.

In der von M. ALLGÖWER (Chur) herausgegebenen Reihe 'Progress in Surgery' erscheint ein 4. Band mit drei Beiträgen in englischer Sprache. Sie befassen sich mit der Patho-Physiologie von Niere und Leber im Schock sowie mit haemodynamischen

Veränderungen bei Blutverlust und Verletzungen im allgemeinen. In einem ausgezeichneten Beitrag von BRUN und MUNCK (Kopenhagen) über Patho-Physiologie der Niere im Schock und akuten Nierenversagen werden – wie ALLGÖWER im Vorwort schreibt – die immer wieder erwähnten Halbwahrheiten über die Pathogenese des akuten Nierenversagens schwer angeschlagen. Die Autoren geben zuerst einen Überblick über klinische Methoden zur Nierenfunktionsprüfung. Während die PAH-Clearance für die Bestimmung der Nierendurchblutung bei nur geringgradiger Funktionseinschränkung genügt, liefert diese Methode bei Nierenversagen falsche Resultate; hier eignen sich besser die Diffusionsmethoden mit inerten Gasen (radioaktives Krypton<sup>85</sup> oder Xenon<sup>131</sup>). Anhand neuerer experimenteller Untersuchungen verschiedener Autoren wird gezeigt, daß die Theorie des hypoxämischen Nierenschadens im Schock sehr fragwürdig ist. Auf Grund der PAH-Clearance wurde bisher angenommen, daß in der oligurischen Phase des akuten Nierenversagens die Nierendurchblutung derart erniedrigt ist, daß kein Ultrafiltrat mehr produziert wird. Mit Hilfe der Gasdiffusionsmethode konnte nun in neuester Zeit nachgewiesen werden, daß die Nierendurchblutung während der oligurischen und der diuretischen Phase des Nierenversagens immer noch ca. ein Drittel des Normalwertes beträgt. Damit kann die verminderte Durchblutung nicht als Ursache für die schwere Niereninsuffizienz im akuten Versagen angesehen werden. Ein letzter Abschnitt behandelt noch die Histopathologie der Niere im akuten Nierenversagen.

E. ZINGG, Zürich

*Gsell, O.* (Herausgeber): **Krankheiten der über Siebzigjährigen.** Fortbildungskurs 1963 der Medizinischen Fakultät der Universität Basel über Erkrankungen im hohen Alter. 344 p., 59 Abb., 75 Tab., Preis: Fr./DM 29.50 (Huber, Bern 1964).

In der Gesamtbevölkerung der Schweiz haben sich die Jahrgänge der über Siebzigjährigen seit 1920 verdoppelt und machen heute bereits 6% aller Lebenden aus. Aus diesen Zahlen ergibt sich bereits die grosse Bedeutung der Problematik vom Alter und von den Alterskrankheiten. Die vorliegende Publikation setzt sich aus 39 Vorträgen zusammen, die anlässlich des Fortbildungskurses 1963 der Medizinischen Fakultät der Universität Basel gehalten wurden. Gerontologen, erfahrene Kliniker und Forscher zeigen die Probleme in ihrem Fachgebiet. So werden Augen- und Ohrerkrankungen, Störungen der Atmung, Kreislauf- und Verdauungsorgane, neurologische und psychiatrische Erkrankungen bei den über Siebzigjährigen abgehandelt. Spezielle Kapitel befassen sich mit chirurgischen Problemen, der Ernährung, Blut und Knochenmark sowie Mineralstoffwechsel im Alter. Von internistischer Seite wird besonders hervorgehoben, daß beim alten Patienten eine Vielzahl von krankhaften Prozessen vorliegen kann, im Gegensatz zum diagnostischen Prinzip, beim jungen Kranken alle Symptome auf den gleichen Nenner zu bringen. In einem ausgezeichneten Referat beleuchtet R. NISSEN die Chirurgie des alternden Menschen, Indikationen und Kontra-Indikationen. Elektive operative Eingriffe beim alten Patienten stellen heute kein wesentlich erhöhtes Risiko dar, sofern gewisse Grundsätze wie optimale präoperative Vorbehandlung, saubere Indikation, zügige Operationstechnik und korrekte Nachbehandlung beachtet werden. Dem Urologen, dessen Krankengut sich zu einem bedeutenden Teil aus alten Patienten zusammensetzt, bietet die vorliegende Publikation eine Fülle von Tatsachen; sie hilft ihm, die verschiedenen Aspekte der Krankheiten der über Siebzigjährigen zu erfassen.

E. ZINGG, Zürich